



Passanten- frequenzzählung

in den Mittelzentren
der Emscher-Lippe-Region
2018

1. Rahmenbedingungen

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen beauftragte das Büro Planersocietät mit der Durchführung einer Passantenfrequenzzählung im Juni 2018. Diese fand an jeweils zwei Standorten je Kommune in der Emscher-Lippe-Region (Kreis Recklinghausen, Bottrop, Gelsenkirchen) statt; die genauen Zählstandorte finden sich in Kapitel 2. Die Zählung erfolgte in der Kalenderwoche 24 donnerstags zwischen 15 – 16 Uhr und samstags zwischen 11 – 12 Uhr; sie wurde von Zählerinnen und Zählern, die das Büro Planersocietät akquiriert und im Vorfeld geschult hat, durchgeführt.

1.1 Wetterbedingungen

Donnerstag, 14. Juni 2018

Am ersten Zähltag betrug die Temperaturen zwischen 16 und 23 °C. An etwa der Hälfte der Standorte war es während der gesamten Zählstunde trocken, aber bewölkt. Bei der anderen Hälfte der Zählstandorte war es zunächst ebenfalls bewölkt und trocken; dort setzte jedoch ab etwa 15:30 Uhr/15:45 Uhr (je nach Standort) leichter Regen ein.

Samstag, 16. Juni 2018

Am Samstag war die Wetterlage wesentlich stabiler. Während der Zählung lag die Temperatur zwischen 19 und 24 °C. An allen Standorten war es trocken. Bei den meisten Standorten war es sonnig und mehr oder weniger bewölkt.

Tab. 1: Temperatur an den Zähltagen (in °C)

Zähltag	Ø-Temperatur an den Standorten	Tiefsttemperatur	Höchsttemperatur
Donnerstag, 14. Juni 2018	19,9	16	23
Samstag, 16. Juni 2018	21,3	19	24

Tab. 2: Wetterlage am Donnerstag, 14. Juni 2018 an den Zählstandorten

		
Waltrop	Castrop-Rauxel	Bottrop
	Datteln	Dorsten
	Gladbeck	Gelsenkirchen
	Marl	Haltern am See
	Oer-Erkenschwick	Herten
	Recklinghausen	

Tab. 3: Wetterlage am Samstag, 16. Juni 2018 an den Zählstandorten

			
Gladbeck	Bottrop	Castrop-Rauxel	Datteln
	Dorsten	Herten	
	Gelsenkirchen	Oer-Erkenschwick	
	Haltern am See		
	Marl		
	Recklinghausen		
	Waltrop		



1.2 Besonderheiten

Donnerstag, 14. Juni 2018

An diesem Zähltag trat folgende Besonderheit auf:

- Gladbeck (Standort I): Aus organisatorischen Gründen wurde die Zählung in der KW 28 bei ähnlicher Wetterlage wiederholt.

Samstag, 16. Juni 2018

An vielen Standorten bzw. in deren Umgebung fanden Wochenmärkte statt:

- Bottrop I
- Bottrop II
- Castrop-Rauxel I
- Castrop-Rauxel II
- Datteln I
- Datteln II
- Dorsten I
- Dorsten II
- Gladbeck I
- Gladbeck II
- Marl I
- Waltrop I
- Waltrop II

Weiterhin traten folgende Besonderheiten auf:

- Bottrop (Standort II): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Dorsten (Standort II): Baustelle in der nahen Umgebung (keine Einschränkungen für Fußverkehr)
- Gelsenkirchen (Standort II): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Gladbeck (Standort I): Aus organisatorischen Gründen wurde die Zählung in der KW 28 bei ähnlicher Wetterlage wiederholt.
- Gladbeck (Standort II): Flohmarkt in der nahen Umgebung
- Haltern am See (Standort I): Live-Musik in der nahen Umgebung
- Recklinghausen (Standort II): Public Viewing in der nahen Umgebung (WM-Spiel Frankreich gegen Australien ab 12 Uhr)

Trotz der genannten Besonderheiten konnte die Zählung an allen Zählstandorten durchgeführt werden.

2. Methodik

Die verwendete Zählmethodik basiert auf dem Verfahren des Immobilienberatungsunternehmens Jones Lang LaSalle (bzw. ehemals Kemper's), welches in vielen deutschen Städten in gleicher Weise Passantenfrequenzzählungen in Innenstadtlagen und Fußgängerzonen durchführt. Mithilfe der gewonnenen Daten lassen sich somit Vergleiche mit anderen Einzelhandelslagen und deren Passantenfrequenzen vornehmen.

2.1 Zählstandorte

Die Passantenfrequenzzählung 2018 gilt als Fortführung derjenigen aus 2014 und 2016. Ziel war es, dass möglichst alle der bisherigen Standorte beibehalten werden konnten, um eine entsprechende Vergleichbarkeit herzustellen. Eine Absprache mit allen beteiligten Kommunen im Vorfeld ergab auch, dass kein Standort verändert bzw. angepasst werden musste.

2.2 Zählmethode und Hochrechnung

Der vorgegebene Erhebungszeitraum von einer Stunde ist in vier Zählintervalle von je fünfzehn Minuten unterteilt, welche jeweils wiederum in drei fünfminütige Zählseinheiten aufgesplittet werden. In den ersten fünf Minuten eines Intervalls werden alle Passanten gezählt, die den Zähler über die gedachte Linie von links nach rechts passieren; in den folgenden fünf Minuten werden die Passanten in der Gegenrichtung gezählt. In den letzten fünf Minuten eines Intervalls wird eine Pause eingelegt, um eventuelle Frequenzschwankungen auszugleichen, die durch den öffentlichen Personenverkehr oder längere Ampelphasen in der Nähe des Standorts entstehen. Außerdem werden die Wetterbedingungen sowie Besonderheiten im Umfeld des Zählstandortes erfasst.

Mit dieser Methode wird effektiv eine Zählung von vierzig Minuten durchgeführt. Um die fünfminütigen Zählpausen innerhalb der vier Zählintervalle auszugleichen, ist eine Hochrechnung der Zählung auf die volle Stunde notwendig. Die gezählten Frequenzen für eine Laufrichtung pro fünfminütigem Zählintervall werden ebenfalls für die jeweils nicht erhobene Laufrichtung ergänzt.

Je Zählintervall erfolgt die Hochrechnung nach folgender Formel:

$$(a + b) \times 2 + \frac{(a + b) \times 2}{2} = 3(a + b)$$

a = Zählergebnis der ersten fünfminütigen Zählseinheit je Intervall

b = Zählergebnis der zweiten fünfminütigen Zählseinheit je Intervall

Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.



Tab. 4: Übersicht der Zählstandorte der Passantenfrequenzzählung 2018

Stadt	Nr.	Adresse
Kreis Recklinghausen		
Castrop-Rauxel	I	Im Ort 7
	II	Am Markt 25
Datteln	I	Hohe Straße 31
	II	Castroper Straße 11
Dorsten	I	Recklinghäuser Straße 10
	II	Lippestraße 31
Gladbeck	I	Hochstraße 10
	II	Horster Straße 6
Haltern am See	I	Rekumer Straße 11
	II	Merschstraße 2
Herten	I	Hermannstraße 7
	II	Bahnhofstraße 99/101
Marl	I	Brassertstraße 79
	II	Hülsstraße 14
Oer-Erkenschwick	I	Stimbergstraße 105
	II	Ludwigstraße 13/15
Recklinghausen	I	Kunibertstraße 13
	II	Breite Straße 6-10
Waltrop	I	Isbruchstraße 14
	II	Dortmunder Straße 16
Kreisfreie Städte		
Bottrop	I	Hochstr. 35
	II	Hansastr. 10
Gelsenkirchen	I	Bahnhofstraße 79
	II	Hochstraße 13 (Buer)

Quelle: Planersocietät



3. Ergebnisse

3.1 Stadt Bottrop

Tab. 5: Donnerstag, 14. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Bottrop I	1	1.383
Bottrop II	2	618

Quelle: Planersocietät

Tab. 6: Samstag, 16. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Bottrop I	1	2.973
Bottrop II	2	1.515

Quelle: Planersocietät

3.2 Stadt Gelsenkirchen

Tab. 7: Donnerstag, 14. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gelsenkirchen I	1	2.508
Gelsenkirchen II	2	1.704

Quelle: Planersocietät

Tab. 8: Samstag, 16. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gelsenkirchen II	1	2.286
Gelsenkirchen I	2	2.028

Quelle: Planersocietät

3.3 Kreis Recklinghausen

Tab. 9: Donnerstag, 14. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gladbeck I	1	1.215
Herten I	2	948
Recklinghausen I	3	921
Castrop-Rauxel I	4	840
Gladbeck II	5	825
Datteln I	6	795
Castrop-Rauxel II	7	687
Haltern am See I	8	594
Marl II	9	573
Dorsten I	10	552
Haltern am See II	11	525
Oer-Erkenschwick II	12	513
Recklinghausen II	13	480
Dorsten II	14	465
Datteln II	15	402
Waltrop I	16	387
Oer-Erkenschwick I	17	345
Waltrop II	18	276
Herten II	19	207
Marl I	20	132

Quelle: Planersocietät

Tab. 10: Samstag, 16. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gladbeck II	1	2.076
Dorsten I	2	2.064
Gladbeck I	3	2.004
Datteln I	4	1.593
Castrop-Rauxel I	5	1.536
Haltern am See I	6	1.254
Castrop-Rauxel II	7	1.194
Dorsten II	8	1.152
Recklinghausen I	9	1.149
Waltrop I	10	1.089
Herten I	11	1.032
Datteln II	12	789
Haltern am See II	13	747
Waltrop II	14	708
Recklinghausen II	15	663
Marl II	16	567
Oer-Erkenschwick I	17	333
Herten II	18	282
Marl I	19	192
Oer-Erkenschwick II	20	129

Quelle: Planersocietät

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster

Ansprechpartner:

Jens von Lengerke | Telefon 0251 707-224 | E-Mail lengerke@ihk-nw.de
Christian Korte | Telefon 0251 707-212 | E-Mail korte@ihk-nw.de

Durchführung:

Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation
Dr.-Ing. Frehn, Steinberg Partnerschaft, Stadt- und Verkehrsplaner
Gutenbergstraße 34 | 44139 Dortmund | Telefon 0231 589696-0
www.planersocietaet.de

Bearbeitung: Christian Bexen (Projektleitung), Heike Rose

Gestaltung:

C. Rommel, Werbekonzepte & Design, Steinfurt

Fotos:

Thomas Nowaczyk

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
muenster@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0251 707-0
Telefax 0251 707-325

www.ihk-nordwestfalen.de

mit Standorten
in Bocholt und Gelsenkirchen

Willy-Brandt-Straße 3
46395 Bocholt
bocholt@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 02871 9903-0
Telefax 02871 9903-40

Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen
gelsenkirchen@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0209 388-0
Telefax 0209 388-101